



Niederschrift 12. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Fahrland

Sitzungstermin:	Mittwoch, 24.06.2020
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:37 Uhr
Ort, Raum:	Speiseraum der Regenbogenschule Fahrland, Ketziner Str. 90, 14476 Potsdam

Anwesend sind:

Herr Karsten Etlich
Frau Tina Lange
Frau Anke Malcherczyk
Herr Stefan Matz
Frau Anke Oehme
Herr Matthias Päper
Herr Helmut Querhammer
Herr Jörg Walter
Herr Claus Wartenberg

Schriftführer/in:

Frau Petra Seidel-Fisch Büro der Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen
Ladung/Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift
des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.05.2020/Feststellung der öffentlichen
Tagesordnung

- 3 Bürgerfragen

- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

- 4.1 Sitzungskalender 2021
Vorlage: 20/SVV/0524
Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

- 5 Anträge des Ortsbeirates
 - 5.1 Fahrländer Briefkastenangebot ausweiten
Vorlage: 20/SVV/0596
Tina Lange
 - 5.2 Mitfahrbänke für die Potsdamer Ortsteile Satzkorn, Fahrland und Uetz-Paaren
Vorlage: 20/SVV/0602
Tina Lange
 - 5.3 Änderung des B-Planes F 2 "Eisbergstücke" - Nutzungsfestsetzungen für vier Flurstücke
Vorlage: 20/SVV/0603
Claus Wartenberg
 - 5.4 Beschattung Spielplätze
Vorlage: 20/SVV/0610
Stefan Matz
- 6 Informationen des Ortsvorstehers
 - 6.1 Sachstand zum Fahrländer See
- 7 Sonstiges
- 8 Dialog mit gekündigten Pächtern im B-Plan-Gebiet "Am Friedhof" aufnehmen
Vorlage: 20/SVV/0658
Ortsvorsteher S. Matz

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung/Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.05.2020/Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Zu Beginn der Sitzung sind 9 Ortsbeiratsmitglieder anwesend; die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Herr Matz schlägt vor, die Tagesordnung um einen Antrag zu ergänzen. Er begründet die Dringlichkeit mit der fristlosen Kündigung einiger Pachtgärten zum 31.07.2020. Diese wurde erst in der letzten Woche, also nach dem regulären Antragsschluss, ausgesprochen. Die nächste Ortsbeiratssitzung liegt erst nach dem Kündigungstermin.

Die Dringlichkeit der Vorlage und damit die Aufnahme in die Tagesordnung wird zur Abstimmung gestellt und einstimmig bestätigt.

Die Tagesordnung wird in der geänderten Form einstimmig bestätigt.

Zur Niederschrift der Sitzung vom 27.05.2020 werden keine Einwände vorgebracht; sie wird mit 8 Ja-Stimmen, bei einer Stimmenthaltung bestätigt.

zu 3 **Bürgerfragen**

Ein Bürger verweist auf die mangelhafte Grünpflege im Ort. Er bittet den Ortsbeirat, die bestehenden Verträge zu prüfen und auf die Einhaltung der Qualität der Arbeiten zu drängen.

Herr Matz führt aus, dass er bereits eine entsprechende Anfrage an den Bereich Grünflächen gestellt habe.

Eine Ansprechpartnerin sei benannt worden; diese werde kontaktiert um Einsicht in die Verträge zu nehmen.

Ab 01. August 2020 soll der MAERKER wieder online sein, so dass Hinweise dieser Art dort gemeldet werden können.

zu 4 **Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**

zu 4.1 **Sitzungskalender 2021**

Vorlage: 20/SVV/0524

Stadtverordneter Heuer als Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung

Der Ortsvorsteher bringt den Entwurf der Sitzungstermine des Ortsbeirates für 2021 ein.

Herr Wartenberg schlägt folgende Änderung vor:

Am 18.08.2021 soll ebenfalls eine Sitzung stattfinden; die für den 08.09.2021 geplante Sitzung wird auf den 15.09.2021 verschoben.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch; die so geänderten Termine der Ortsbeiratssitzungen für 2021 werden einstimmig bestätigt.

Die Sitzungen beginnen jeweils um 19:00 Uhr:

20.01.2021

24.02.2021

24.03.2021

28.04.2021

19.05.2021

23.06.2021

Juli 2021 Sommerpause

18.08.2021

15.09.2021

27.10.2021

24.11.2021

15.12.2021

Der Sitzungskalender der Stadtverordnetenversammlung wird zur Kenntnis genommen.

zu 5 Anträge des Ortsbeirates

NEU Dialog mit gekündigten Pächtern im B-Plan-Gebiet "Am Friedhof" aufnehmen

Vorlage: 20/SVV/0658

Ortsvorsteher S. Matz

Herr Matz bringt den Dringlichkeitsantrag ein und verweist darauf, dass in diesem Bereich Zauneidechsen vermutet werden, die abgesammelt werden sollen. Ein naturschutzrechtliches Gutachten liege aber bisher nicht vor.

Im Bebauungsplan ist der Bereich als Schulersatzfläche vorgesehen; die Erarbeitung einer einvernehmlichen Lösung mit den Gartenpächtern legt der Bebauungsplan ausdrücklich fest.

Frau Lange erklärt sich gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) für befangen und nimmt weder an der Beratung noch an der Abstimmung teil.

Im Anschluss wird der Dringlichkeitsantrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten zu veranlassen, dass kurzfristig mit den von der fristlosen und regulären Kündigung betroffenen Gartenpächtern im Gebiet des B-Planes „Am Friedhof“ in einem Vor-Ort-Termin in den Dialog eingetreten wird.

Dieser Vor-Ort-Termin ist mit den betroffenen Pächtern, den verantwortlichen Mitarbeitenden der LH Potsdam und dem Ortsvorsteher (bzw. einem von ihm bestellten Ortsbeiratsmitglied) durchzuführen.

Ziel ist es, eine einvernehmliche Lösung für beide Seiten zu finden, die sowohl die Erschließungsarbeiten als auch die befristete Weiternutzung der restlichen Pachtflächen bis zur endgültigen Bebauung ermöglicht.

In Anbetracht der ausgesprochenen Kündigungen zum 31.07.2020, ist der Termin spätestens bis zur 29. Kalenderwoche durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 5.1 Fahrländer Briefkastenangebot ausweiten

Vorlage: 20/SVV/0596

Tina Lange

Frau Lange bringt den Antrag ein.

Im Anschluss bringt Frau Malcherczyk folgende Änderungen ein:

„...“, dass für ~~einen der 4~~ **alle** Fahrländer Briefkästen eine reguläre Späentleerung **Nachmittagsentleerung** eingeführt wird **und zusätzlich für mindestens 2 Briefkästen eine Späentleerung**.

... der Anzahl der Fahrländer Briefkästen zu prüfen und in angemessener Höhe an geeigneten Standorten umzusetzen. Der Ortsbeirat Fahrland ist hieran an der Standortauswahl zu beteiligen.

Die Antragstellerin übernimmt die Änderungen; der Antrag wird in der geänderten Fassung zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten dafür Sorge zu tragen, dass für alle Fahrländer Briefkästen eine reguläre Nachmittagsentleerung eingeführt wird und zusätzlich für mindestens 2 Briefkästen eine Späentleerung.

Darüber hinaus ist eine Erhöhung der Anzahl der Fahrländer Briefkästen zu prüfen und an geeigneten Standorten umzusetzen. Der Ortsbeirat Fahrland ist zu beteiligen.

Die Ergebnisse sind dem Ortsbeirat Fahrland bis Oktober 2020 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 5.2 **Mitfahrbänke für die Potsdamer Ortsteile Satzkorn, Fahrland und Uetz-Paaren**
Vorlage: 20/SVV/0602
Tina Lange

Frau Lange bringt die Vorlage ein und bittet darum, diese wie folgt zu ändern:

Der letzte Satz des Antrages ist zu streichen, dafür ist aufzunehmen:

... Als Aufstellungsort ist ein öffentlicher Standort in unmittelbarer Umgebung der Ketziner Straße 53 zu wählen.“

Im Anschluss wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat Fahrland bewirbt sich gemeinsam mit den Potsdamer Ortsteilen Satzkorn und Uetz-Paaren um eine KLI-Förderung (Kleine lokale Initiativen) der LAG Havelland (Förderzeitraum 2021, Antragschluss 30.6.2020, maximale Fördersumme 5.000,00 €).

In jedem der drei Ortsteile soll eine Mitfahrbank installiert werden. Kalkuliert wurden Gesamtkosten von rund 7.500,00 €. Für den Eigenanteil von ca. 800,00 € kommt jeder Ortsteil im Rahmen seines Ortsteilebudgets selbst auf. Er wird in den Haushaltsplan des Ortsteils für das Jahr 2021 aufgenommen (Investitionsmittel).

Als Aufstellungsort ist ein öffentlicher Standort in unmittelbarer Umgebung der Ketziner Straße 53 zu wählen.

Abstimmungsergebnis:
mit Stimmenmehrheit angenommen,
bei einer Stimmenthaltung.

zu 5.3 Änderung des B-Planes F 2 "Eisbergstücke" - Nutzungsfestsetzungen für vier Flurstücke

Vorlage: 20/SVV/0603
Claus Wartenberg

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird darum gebeten, umgehend zu veranlassen, dass für die Flurstücke 949, 997, 243/13 (teilweise), 1000 und 1001 der Flur 1 Gemarkung Fahrland die in der Fassung der 4. Änderung des Bebauungsplanes F 2 („Eisbergstücke“) vom Juli 2004 enthaltene planungsrechtliche Festlegung als öffentliche Grünfläche in die Festlegung private Grünfläche umgewandelt wird.

Herr Wartenberg bringt die Vorlage ein und verweist darauf, dass das Flurstück 243/3 der Erbgemeinschaft Wartenberg gehöre; er erklärt zugleich, gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf), seine Befangenheit.

In der sich anschließenden Diskussion werden sowohl die örtlichen als auch die planerischen und vermögensrechtlichen Gegebenheiten hinterfragt.

Da von Seiten der Ortsbeiratsmitglieder noch Klärungsbedarf besteht, beantragt der Ortsvorsteher, den Antrag bis zur nächsten Sitzung zurück zu stellen.

Abstimmung des Geschäftsordnungsantrages:
zurückstellen des Antrages bis zur nächsten Sitzung

einstimmig angenommen.

zu 5.4 Beschattung Spielplätze

Vorlage: 20/SVV/0610
Stefan Matz

Herr Matz bringt den Antrag ein und verweist darauf, dass zum Thema „Beschattung von Spielplätzen“ auch eine Kleine Anfrage von der Fraktion DIE LINKE gestellt wurde.

In der sich anschließenden Diskussion wird u.a. darauf verwiesen, dass die auf den Spielplätzen zum Teil vorhandenen Bäume zum einen noch nicht die Größe haben, dass sie Schatten spenden würden und zum anderen auch nicht so platziert sind, dass dies in einigen Jahren so wäre.

Bei der Planung von neuen Spielplätzen müsse dieses Thema mehr Beachtung finden.

Es wird angeregt, auf den Spielplätzen Sonnensegel zu installieren. Diese sollten abnehmbar und stabil sein.

Im Anschluss wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, auf folgenden Spielplätzen im Ortsteil Fahrland für einen geeigneten Sonnenschutz mittels Sonnensegel und/oder Bepflanzung Sorge zu tragen. Dabei ist darauf zu achten, dass zu jeder Tageszeit mindestens Teilflächen beschattet sind. Ausgleich- und Ersatzmaßnahmen für Eingriffen in Natur und Landschaft im Stadtgebiet sollten in Erwägung gezogen werden.

- **v.-Stechow Straße/Mühlenring/Märkerring**
- **Eisbergstücke**
- **Pastor-Moritz-Straße/Paul-Lange-Bey-Straße**
- **Hasensteg**
- **Am Spitzen Berg/An den Leddigen**

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen.**

zu 6 Informationen des Ortsvorstehers

Herr Matz informiert über folgende Themen:

Es liegt eine Mitteilung der Verwaltung zum Stand der Mietzahlungen für den Kulturladen Fahrland vor. Die finanziellen Mittel werden über die Koordinierungsstelle sozial-kulturelle Stadtteilarbeit bereitgestellt.

Der Kommunale Immobilien Service hat mitgeteilt, dass der Schaukasten in Krampnitz ausgetauscht wird.

Themen bei der Beratung des Oberbürgermeisters mit den Ortsvorstehern waren u.a.:

- Die Corona Lage
- Die Umsetzung der Ortsbeiratsbeschlüsse
- Der Abbau von Mülleimern aus Kostengründen.

Die Stellungnahme der Verwaltung zum Beschluss des Ortsbeirates 19/SVV/0805 liegt jetzt vor.

Im Rahmen der sich anschließenden Diskussion wird darauf verwiesen, dass die Stellungnahme zum Teil nicht mehr nachvollziehbar und plausibel sei.

Derzeit bestehe eine Umleitung von Fahrland.de auf Fahrland-Info.de.

Herr Matz schlägt vor, das Webhosting zu buchen und die Betreuung der Website in fähige Hände zu legen. Der Ortsbeirat sollte sich zu den gewünschten Inhalten und Themen verständigen.

Am Montag, 22.06.2020 habe das Festkomitee getagt und die für dieses Jahr geplanten Veranstaltungen auf Grund der Corona Pandemie abgesagt.

Herr Wartenberg ergänzt, das den Ortsbeiratsmitgliedern das Protokoll der o.g. Sitzung zur Verfügung gestellt werde.

Er schlägt vor, am 12.08.2020 eine außerordentliche Ortsbeiratssitzung durchzuführen.

Dagegen erhebt sich kein Widerspruch; es wird so verfahren.

Frau Oehme wendet sich mit folgenden Bitten an die Anwesenden:

Die Betreuung der Internetseiten der Kirche Fahrland ist derzeit nicht mehr gesichert. Es werden Freiwillige gesucht, die bereit sind, dies in ehrenamtlicher Tätigkeit zu übernehmen.

Derzeit werde der Umbau bzw. die Sanierung des durch den Sturm schwer beschädigten Kirchturms geplant.

Es wurde ein Bauausschuss etabliert; Freiwillige werden gebeten, bei der Planung der Arbeiten und Beantragung der notwendigen Genehmigungen behilflich zu sein.

Auch Spenden seien erwünscht.

Herr Wartenberg verweist auf die im Jahr 2022 stattfindende 825 - Jahr-Feier. Kreative Ideen seien notwendig.

Der Ortsvorsteher ergänzt, dass die Feierlichkeiten organisiert werden müssen und bittet darum, sich an den Vorbereitungen zu beteiligen.

Herr Matz informiert, dass er regelmäßig von Gewerbetreibenden Anfragen erhalte, ob die Möglichkeit besteht, im Bereich des alten REWE-Parkplatzes Flächen zu bebauen. Im Bebauungsplan ist dieser Bereich als Mischfläche ausgewiesen; Herr Matz werde dies jetzt prüfen lassen.

zu 6.1 Sachstand zum Fahrländer See

Der Ortsvorsteher informiert über den aktuellen Sachstand:

Gemäß Gestaltungsvertrag mit dem Eigentümer der Fläche, wurde eine entsprechende Tafel aufgestellt. Der Aussichtsturm sei nach wie vor geplant, allerdings sei die Zuwegung vom Eigentümer nur von Westen her gestattet. Allerdings würde der Weg durch ein Trockenrasenbiotop führen.

Zahlreiche Bereiche seien inzwischen Biotope; eine touristische Nutzung somit nicht mehr ohne weiteres möglich.

Derzeit berate der Runde Tisch „Potsdamer Norden“, welche Möglichkeiten derzeit noch bestehen.

Es sei aber davon auszugehen, dass touristische Projekte nicht mehr in unmittelbarer Nähe des Sees stattfinden können.

Herr Matz führt aus, dass ein großes Problem derzeit die Kitesurfer am Fahrländer See seien. Kitesurfen sei in Deutschland nicht ohne Weiteres erlaubt; er werde, gemeinsam mit der Ortsvorsteherin von Neu Fahrland, Frau Dr. Klockow, einen entsprechenden Antrag für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im August vorbereiten.

Die Landeshauptstadt ist als Eigentümer verpflichtet, die bestehenden Regeln

durchzusetzen.

Der Fahrländer See müsse geschützt werden, akut sei es derzeit in Neu Fahrland.

Der Ortsvorsteher verweist darauf, dass zahlreiche Vor-Ort-Termine stattgefunden haben.

Derzeit befinde sich das Thema noch in Bearbeitung und hat noch keinen Planungsstand erreicht.

zu 7 Sonstiges

Entfällt.